

8. März 2017

Sehr geehrte Staats- und Regierungschefs,

wir wenden uns an Sie als zivilgesellschaftliche Organisationen, hinter denen insgesamt zehntausende Unterstützer aus ganz Europa stehen. Gemeinsam mit den Menschen, die in weniger glücklichen Umständen leben, arbeiten wir daran, ihre Armut zu verringern, ihnen lebensnotwendige Hilfe zu ermöglichen und ihre Rechte zu verteidigen.

Fremdenfeindlicher Populismus ist in Europa und weltweit auf dem Vormarsch. Wir appellieren daher an Sie, politische Führung zu übernehmen und die Rechte und Werte hochzuhalten, die seit 60 Jahren die Gründungsprinzipien der Europäischen Union bilden. Gemeinsam müssen wir verhindern, dass legitime Sorgen zum Migrationsmanagement ausgenutzt und missbraucht werden, um das Europäische Projekt zu Fall zu bringen.

In unserer täglichen Arbeit beobachten wir große Solidarität mit Menschen, die vor brutalen Kriegen, Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen, staatlicher Instabilität und extremer Armut flüchten. In Europa und der ganzen Welt sehen wir, wie Menschen Flüchtlinge und Migranten in ihren Gemeinden aufnehmen und willkommen heißen; ihnen ihr Heim öffnen und Geld, Sachen und Zeit spenden, um zu helfen.

Gerade diese Woche sind viele dieser Menschen nach Brüssel gereist, um an Sie zu appellieren, die getroffenen Vereinbarungen zu achten und aufrecht zu erhalten: Flüchtlinge müssen dem entsprechend Relocation-Mechanismus von Griechenland aus gerecht umverteilt werden. Gleichzeitig nehmen wir auch diejenigen ernst, die sich um ihre Zukunft sorgen und ihre Regierungen auffordern, auf die hohen Ankunftsahlen von Geflüchteten mit Führungsstärke zu reagieren.

Wir sind stolz auf das europäische Engagement und Bekenntnis zu Völkerrecht und Menschenrechten. Und wir fordern Sie auf, dieses Bekenntnis weiter zu stärken – hierzulande genauso wie in anderen Ländern. Als die Zahlen ankommender Flüchtlinge im Sommer 2015 stiegen, war Europa nicht in der Lage zusammenzuhalten und mit Menschlichkeit, Würde und Solidarität zu reagieren. Bis heute sind die europäischen Nationen nicht Willens, nach völker- und europarechtlichen Vorgaben zu handeln. Stattdessen wird auf Maßnahmen zurückgegriffen, die Menschen fern und außer Sichtweite halten.

Wir vernehmen, dass Sie sich immer wieder zu den europäischen Werten bekennen – Respekt für Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Vorrang des Rechts und Menschenrechte. Aber wir erwarten, dass Sie auch entsprechend diesen Werten handeln. Zu viele Regierungen sind bis heute zu sehr damit beschäftigt, Menschen von Europa fernzuhalten. Damit riskieren sie, dass gerade diejenigen, die am dringendsten Schutz brauchen, keinen bekommen.

Es ist Ihre Verantwortung, Migrationsmanagement auf eine faire Art und Weise zu organisieren, die auch die legitimen Sorgen der Bürger einbezieht. Diese Politik muss auf Prinzipien und

Fakten basiert sein, nicht auf populistischer Rhetorik. Stärke zeigen bedeutet nicht, dass diejenigen, die am meisten Hilfe brauchen, abgewiesen werden. Stärke bedeutet, einen Weg aufzuzeigen, der unsere Werte hochhält.

Wenn die EU und ihre Mitgliedsstaaten glaubwürdige internationale Akteure bleiben wollen, können sie nicht erwarten, dass Länder wie die Türkei, Jordanien und Libanon Millionen Flüchtlinge aufnehmen, während sie gleichzeitig an den EU-Außengrenzen Push-Backs durchführen oder Flüchtlinge und Migranten unter unmenschlichen Bedingungen stranden lassen wie etwa auf den griechischen Inseln, entlang der Westbalkan-Route oder in einem unkontrollierten Kriegsgebiet wie Libyen. Ihre Entscheidungen haben Einfluss auf Leben und Tod, und wenn Sie weiterhin dazu beitragen, die Standards zu senken, werden andere Länder weltweit diesem Beispiel folgen

Statt fremdenfeindlichen Populisten die Stirn zu bieten, lautete die europäische Antwort zu oft, deren Rezepte zu kopieren. Eine Politik jedoch, die auf Abschottung und Grenzschließungen setzt, darf eine effektive und nachhaltige Politik nicht ersetzen.

Wir erwarten von Ihnen eine politische Führung, die sich für Menschlichkeit und Würde einsetzt und die Ängste der Menschen ernstnimmt, anstatt sie zu schüren. Wir erwarten eine nachhaltige, weitsichtige Migrationspolitik, die den Respekt für Menschenrechte garantiert, anstatt sie zu gefährden. Dazu gehört die Erweiterung von sicheren und regulären Zugangswegen nach Europa mit humanitären und anderen Visa, die Schaffung von mehr Resettlement-Plätzen sowie verbesserte Bedingungen für Familienzusammenführungen. Wir erwarten zudem bessere Arbeitsmobilität quer durch alle Qualifizierungsebenen. Andere globale Probleme wie etwa Konflikte, staatliche Instabilität, Armut, Ungleichheit und Klimawandel müssen ebenfalls weiterhin hoch auf der Europäischen Agenda angesiedelt sein.

Sie und Ihre Regierung müssen die Auswirkungen Ihrer Politik auf die Menschenrechte und die Lebensbedingungen von Frauen, Männern und Kindern auf der Flucht kennen und erkennen – genauso wie die Auswirkungen auf das traditionelle europäische Bekenntnis, diese Rechte aufrechtzuerhalten und die Leben von Menschen überall zu verbessern.

Kurz vor dem 60. Jahrestag der Europäischen Union bitten wir Sie, Solidarität, Respekt, Menschlichkeit, Würde und Verantwortung zu zeigen. Wir brauchen politische, inspirierende Führungskraft für eine gemeinsame Zukunft. Unser Bekenntnis zu den europäischen Grundwerten darf nicht ausgehöhlt werden. Nur ein Europa, das wahrhaftig zu seinen Werten steht, kann eine starke und glaubwürdige Führungskraft sein in einer Welt, die erschüttert wird von wachsendem Populismus und sogenannten alternativen Fakten.

Die europäische Geschichte ist voll von Menschen, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen wegen Krieg und Verfolgung. Die Bemühungen der europäischen Nationen in den vergangenen 70 Jahren, die Rechte von Menschen weiterzuentwickeln und zu schützen, dürfen nicht nachlassen. Nur ein Europa, das die Rechte von ausnahmslos allen verteidigt, ist ein Europa, auf das wir stolz sein können.

**Unterzeichner:**

- 1 A Proposito di Altri Mondi Onlus
- 2 ACAT
- 3 ACRA
- 4 ACT Alliance EU
- 5 Action Against Hunger
- 6 ActionAid Italy
- 7 ADP Amici dei Popoli
- 8 African Media Association Malta
- 9 Agir Ensemble pour les Droits de l'Homme
- 10 Al.Bi. Amici dei Bambini
- 11 AIDOS
- 12 Albanian Human Rights Group (AHRG)
- 13 AMERA International
- 14 Amnesty International
- 15 Anna Lindh National Network in Finland
- 16 AOI – Associazione Organizzazioni Italiane cooperazione e solidarietà internazionale
- 17 ARCI
- 18 ARCS
- 19 Arsis
- 20 ASGI - Associazione Studi Giuridici Immigrazione
- 21 Asociación en Prevención y Asistencia de la Violencia APAV
- 22 Asociación pro derechos humanos de España (APDHE)
- 23 ASPEm Onlus
- 24 Associació Salut i Família
- 25 Associaton for Integration and Migration (SIMI)
- 26 Associazione K\_Alma
- 27 ASTI - Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés
- 28 Austrian Red Cross
- 29 CARE International
- 30 CARITAS - Luxembourg
- 31 Caritas Europa
- 32 CEFA Onlus
- 33 CEFIS
- 34 CELIM
- 35 Centar za integraciju mladih
- 36 Centro per la Formazione alla Solidarietà Internazionale
- 37 Cercle de Coopération
- 38 CESVI
- 39 CIAI
- 40 CICSENE
- 41 CIES
- 42 CIRÉ (coordination et initiatives pour réfugiés et étrangers)
- 43 CISV Onlus
- 44 Civic Committee for Human Rights from Croatia (CCHR)
- 45 CLAE
- 46 CODE - Coordination des ONG pour les droits de l'enfant
- 47 COMI
- 48 Comitato Collaborazione Medica CCM
- 49 Committee on the Administration of Justice (CAJ)
- 50 Concord Italia

51 CONCORD Sweden  
52 Consejo de la Juventud de España  
53 Consortium of Migrants Assisting Organizations in the Czech Republic  
54 Consorzio Ong Piemontesi COP  
55 Coordinadora de ONG para el Desarrollo – España  
56 Coordinamento Italiano NGO Internazionali  
57 Cordaid  
58 COSPE Onlus  
59 CrEA Onlus  
60 CVM Comunità Volontari per il Mondo  
61 Danish Refugee Council  
62 Detention Action  
63 Diaconia - Center of Relief and Development  
64 DNK - German National Committee for International Youth Work  
65 Doras  
66 Dorcas Aid International  
67 Dutch Council for Refugees  
68 Dutch League for Human Rights (DLHR)  
69 EMERGENCY ONG – ONLUS  
70 EU-CORD  
71 EuroMed Rights  
72 European Association for the Defence of Human Rights (AEDH),  
73 European Evangelical Alliance  
74 European Non-Governmental Sports Organisation ENGSO Youth  
75 European Youth Forum  
76 Federación de Asociaciones para la Defensa y Promoción de los Derechos Humanos España  
77 FIDH (International Federation for Human Rights)  
78 Finnish League for Human Rights (FLHR)  
79 Finnish Lutheran Overseas Mission  
80 Finnish Refugee Council  
81 FMSI  
82 FOCSIV – Federazione Organismi Cristiani Servizio Internazionale Volontario  
83 Fondazione Fontana  
84 Fundación Atabal  
85 Generation 2.0 for Rights ,Equality and Diversity  
86 GVC  
87 Habitat for Humanity International, Europe, Middle East and Africa  
88 Handicap International  
89 Hellenic League for Human Rights (HLHR)  
90 Helsinki Foundation for Human Rights - Poland  
91 Human Rights Watch  
92 ICMC Europe  
93 International Aid Services  
94 International Association For Refugees  
95 International Rehabilitation Council for Torture Victims  
96 International Rescue Committee  
97 International Young Naturefriends - IYNF  
98 INTERSOS  
99 IPSIA  
100 Islamic Relief UK  
101 JRS  
102 JRS Belgium

103 KISA - Action for Equality, Support, Antiracism  
104 Kopin  
105 La Strada International  
106 Lafede.cat- Federació catalana  
107 Latin American Wome's Rights Service (LAWRS) - UK  
108 Latvian Human Rights Committee (LHRC)  
109 Le Monde des Possibles ASBL  
110 Legambiente  
111 LIDU - Lega italiana dei Diritti dell'Uomo  
112 Ligue des Droits de l'homme en Belgique (LDH)  
113 Ligue suisse des droits de l'homme (LSDH)  
114 Link2007 – Cooperazione in rete  
115 LVIA  
116 Macedonian Young Lawyers Association  
117 MANI TESE  
118 Marche solidali – coordinamento organizzazioni marchigiane di cooperazione e solidarietà internazionale  
119 Médecins du Monde  
120 Menedek - Hungarian Association for Migrants  
121 Migrant Rights Centre Ireland  
122 Migrant Voice - UK  
123 Migrants' Rights Network  
124 Missing Children Europe  
125 Movimento Shalom onlus  
126 Naga  
127 Nasc, the Irish Immigrant Support Centre  
128 Norwegian Centre against Racism  
129 One Third Sweden  
130 ONG para el Desarrollo  
131 Osservatorio AIDS  
132 Overseas  
133 Oxfam  
134 Pax for Peace  
135 PICUM  
136 Platform Kinderen op de vlucht – Plate-forme Mineurs en exil  
137 Polish Migration Forum  
138 Polish Society of Anti-Discrimination Law (PSAL)  
139 PRO ASYL  
140 PRO.DO.C.S.  
141 ProgettoMondo Mlal  
142 Rainbow for Africa  
143 Red Acoge  
144 Save the Children  
145 Secours Islamique France  
146 SKOP - The National Platform of Maltese Development NGOs  
147 SONIA per un Mondo Nuovo e Giusto  
148 SPARK15  
149 stichting LOS (National Support Organisation for the Undocumented)  
150 Stichting Vluchteling  
151 Swedish Refugee Advice Centre  
152 Terra Nuova  
153 Terre des Hommes  
154 The Finnish NGDO Platform to the EU Kehys

155 The Migrants' Rights Network  
156 Trócaire  
157 U.V.I.S.P.-ASSISI  
158 United Protestant Church in Belgium  
159 Welthungerhilfe  
160 WeWorld  
161 with the support of CONCORD Europe  
162 World Vision